

## Sonderausschreibung: Module zum »Neuen Europäischen Bauhaus« im Wintersemester 2023/24

Die Hochschulen sind mit ihrem einzigartigen Leistungsspektrum in Studium und Lehre, Forschung und Transfer die entscheidenden Zukunftswerkstätten für eine umfassend verstandene gesellschaftliche Transformation gemäß der „Sustainable Development Goals“ (SDG) der Vereinten Nationen. Transformative Wissensbestände und Kompetenzen werden durch sie erweitert, vermittelt und gemeinsam fortentwickelt. Als Teil eines gesamtgesellschaftlichen Transformationsprozesses können die Hochschulen zur Etablierung einer Kultur der Nachhaltigkeit beitragen.

Die Bauhaus-Universität Weimar beteiligt sich im Rahmen der Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“ an diesem Prozess und nimmt dabei die lokalen und regionalen Herausforderungen in Thüringen in den Blick. Für die Durchführung entsprechender Lehrveranstaltungen können im Wintersemester 2023/24 Anträge in zwei Förderlinien gestellt werden.

### [a] NEB.Regionallabore

In der Förderlinie „NEB.Regionallabore“ können interdisziplinäre Projekte (9 bis 18 ECTS) beantragt werden, die sich mit einer nachhaltigen und partizipativen Transformation in Thüringen befassen.

Gesucht werden flexible und übertragbare Konzepte für das Lehren und Lernen mit und in der Region. Hierzu verbindet sich die Hochschule mit regionalen Partnern, um gemeinsam einen Experimentierraum zu schaffen und Ideen zur Belebung, Wieder- und/oder Umnutzung leerstehender Orte zu entwickeln. Unterstützt wird dieses Format von den Leergut-Agenten, dem Thüringer Netzwerk zur Belebung von Leerstand.

Die Projektideen sind in ein interdisziplinäres Lehrkonzept einzubinden welches ein besonderes Augenmerk auf die Interaktion mit dem sozialen Umfeld des Regionallabors sowie die Aktivierung von lokalem Wissen, Fertigkeiten und Ressourcen legt. Um besonders nachhaltige und inklusive Projektideen zu unterstützen, wird die Anwendung des NEB-Kompasses der EU-Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“ für eine Förderung vorausgesetzt.

Antragsberechtigt sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Professor*innen und akademische Mitarbeiter*innen der Bauhaus-Universität Weimar mit Beschäftigungsverhältnis bei Antragstellung und Durchführung der Lehrveranstaltung.</li> </ul>
Fördersumme:	maximal 10.000 € je Antrag
Fördervolumen:	insgesamt 20.000 €
Förderzeitraum:	September 2023 bis Juli 2024
Förderbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lehrveranstaltung widmet sich der nachhaltigen und partizipativen Transformation von ungenutzten bzw. leerstehenden Räumen und Orten im Land Thüringen.</li> <li>• Die Lehrveranstaltung ist als interdisziplinäre, bevorzugt fakultätsübergreifende, Kooperation von Lehrenden konzipiert und richtet sich ausdrücklich an Studierende verschiedener Fakultäten.</li> <li>• Das methodisch-didaktische Konzept berücksichtigt die heterogenen Teilnahmevoraussetzungen und ermöglicht eine erfolgreiche Teilnahme aller Studierenden.</li> <li>• Die Lehrveranstaltung berücksichtigt die Werte (Values) und Arbeitsprinzipien (<i>Working Principles</i>) des <a href="#">NEB Compass</a> und stellt die angestrebten Ambitionsebenen (<i>Ambition levels</i>) im Antrag dar.</li> <li>• Im Vorfeld der Antragstellung ist eine Beratung durch die wissenschaftliche Koordination NEB, Dr. Tonia Schmitz, in Anspruch zu nehmen: <a href="mailto:tonia.annick.schmitz@uni-weimar.de">tonia.annick.schmitz@uni-weimar.de</a></li> </ul>
Info-Veranstaltung	Online, am 23. Mai 2023, um 15.00 Uhr: <a href="https://meeting.uni-weimar.de/b/ron-tea-zef-z8u">https://meeting.uni-weimar.de/b/ron-tea-zef-z8u</a>
Antragsstellung:	<a href="#">Antragsformular für akademische Lehrende</a>
Antragsschluss:	25.06.2023

**[b] NEB.Module**

In der Förderlinie „NEB.Module“ können Seminare, Fachmodule, Wissenschaftsmodule oder Studienmodule (6 ECTS) beantragt werden, die sich mit einer nachhaltigen und partizipativen Transformation in Thüringen befassen.

Gesucht werden Lehrformate mit einem lokalen bzw. regionalen Bezug, die sichtbare und greifbare Ergebnisse erzielen. Die Projektideen sind in ein interdisziplinäres Lehrkonzept einzubinden. Um besonders nachhaltige und inklusive Projektideen zu fördern, wird die Anwendung des NEB-Kompasses der EU-Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“ vorausgesetzt.

Antragsberechtigt sind

- Professor:innen und akademische Mitarbeiter:innen der Bauhaus-Universität Weimar mit Beschäftigungsverhältnis bei Antragstellung und Durchführung der Lehrveranstaltung sowie

- Studierende, die sowohl zum Zeitpunkt der Antragsstellung als auch im Wintersemester 2023/24 immatrikuliert sind und eine\*n Mentor\*in haben.

Fördersumme: maximal 5.000 € je Antrag

Fördervolumen: insgesamt 20.000 €

Förderzeitraum: Wintersemester 2023/24

Förderbedingungen:

- Die Lehrveranstaltung besitzt einen lokalen/regionalen Bezug und erzielt sichtbare/greifbare Ergebnisse.
- Die Lehrveranstaltung ist als interdisziplinäre, bevorzugt fakultätsübergreifende, Kooperation von Lehrenden konzipiert und richtet sich ausdrücklich an Studierende verschiedener Fakultäten.
- Das methodisch-didaktische Konzept berücksichtigt die heterogenen Teilnahmevoraussetzungen und ermöglicht eine erfolgreiche Teilnahme aller Studierenden.
- Die Lehrveranstaltung berücksichtigt die Werte (Values) und Arbeitsprinzipien (*Working Principles*) des [NEB Compass](#) und stellt die angestrebten Ambitionsebenen (*Ambition levels*) im Antrag dar.
- Im Vorfeld der Antragstellung ist eine Beratung durch die wissenschaftliche Koordination NEB, Dr. Tonia Schmitz, in Anspruch zu nehmen: [tonia.annick.schmitz@uni-weimar.de](mailto:tonia.annick.schmitz@uni-weimar.de)

Info-Veranstaltung: Online, am 23. Mai 2023, um 15.00 Uhr:  
<https://meeting.uni-weimar.de/b/ron-tea-zef-z8u>

Antragsstellung: [Antragsformular für akademische Lehrende](#)  
[Antragsformular für studentische Lehrende](#)

Antragsschluss: 25.06.2023